

## **Anschreiben an Bundestagsabgeordnete: Pandemiebekämpfung durch alle Bevölkerungsgruppen statt besonders starker Einschränkungen bei Kindern und Jugendlichen**

Auch nach einem Jahr Pandemie liegt der Fokus der Maßnahmen weiterhin besonders stark auf dem Kita- und Schulbetrieb, Kinder und Jugendliche werden stark eingeschränkt, wo es bei Erwachsenen oft bei einer Empfehlung bleibt. Um darauf aufmerksam zu machen, bitten wir Euch: schreibt die Bundestagsabgeordneten in Eurem Wahlkreis an.

### **Wie könnt ihr mitmachen?**

1. Sucht euch die Mailadresse eurer / eures Bundestagsabgeordneten raus:  
<https://www.bundestag.de/abgeordnete/wahlkreise/>
2. Nutzt unsere Textbausteine für ein Anschreiben. Gerne könnt ihr auch für euch wichtige Zitate aus dem Brief / der Pressemeldung nutzen und schildert gerne in 2-3 Sätze die Situation eurer Kinder und eurer Familie, um das ganze anschaulicher zu machen.
3. Hängt unseren Brief oder die Pressemeldung als pdf in den Anhang und nehmt uns gerne mit kontakt@initiativefamilien.de in Kopie beim Versand der Mail, wenn ihr mögt.
4. Lasst uns gerne auch die Antworten zukommen oder leitet Gesprächsangebote weiter.

Gerne könnte ihr die Mail natürlich auch an Eure Landtagsabgeordneten oder lokalen Entscheider:innen wie Landrät:innen oder Oberbürgermeister:innen schicken.

### **Textvorschlag / Idee Anschreiben:**

*(Kopiert Euch einfach das zusammen, was für Euch passt. Natürlich könnt ihr auch ganz frei schreiben.)*

Sehr geehrte/r Herr/ Frau XY,

heute wende ich mich an Sie mit dem Anliegen, bei zukünftigen politischen Entscheidungen bzgl. der Corona Pandemie und darüber hinaus endlich auch an die Kinder, ihre Bedürfnisse und Rechte zu denken.

Erneut wurden aus meiner Sicht Entscheidungen getroffen, welche auf dem Rücken der Kinder und Jugendlichen lasten! Aktuell haben einige Bundesländer wieder den Notbetrieb in Kitas eingeführt, Schulen sind geschlossen und die älteren Schüler:innen haben dieses Jahr ihre Klassenzimmer meist noch nicht von innen gesehen.

Textbausteine (nutzt gerne 2-3 Bausteine für eure Mail):

- Für meine Kinder bedeuten die Maßnahmen, dass
- Ich beobachte dass mein Kind/ meine Kinder sich verändert haben. Das zeigt sich zum Beispiel daran, dass
- Meine ehemals fröhliches Schulkind/ Kita-Kind ist nun immer häufiger
- Für uns als Eltern ist die Situation besonders belastend, weil
- Meine Kinder wünschen sich, dass

- Wir wünschen uns dringend als Familie, dass

Auch bei der geplanten Änderung des Infektionsschutzgesetzes stehen Massnahmen im Raum, die Kinder und Familien besonders stark betreffen. Während beispielsweise in Bildungseinrichtungen eine Testpflicht in der Diskussion steht ab einer Inzidenz von 100, ist bei Unternehmen selbst eine Testangebotspflicht in der Politik umstritten.

Im Anhang finden Sie ein Schreiben / eine Pressemeldung der Initiative Familien. Es ist nicht das erste Dokument dieser Art, das bei politischen Entscheidungsträger:innen verschiedener Ebenen platziert wurde. Leider werden diese nicht gehört, deswegen wende ich mich nun an Sie.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass alles, was vor Ort bereits möglich ist, für die Kinder umgesetzt wird. Berücksichtigen Sie auf Regional-, Landes- und Bundesebene in Ihrer Partei und Ihrer politischen Arbeit endlich die Kinderrechte und die Bedürfnisse der Kinder.

Gerne können Sie sich auch an die Ansprechpartner:innen der Initiative Familien oder mich wenden, um gemeinsam Lösungsvorschläge zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Xxx